

Wenn die Hitze Unterricht unmöglich macht...

Beitrag von „Dendemeier“ vom 13. Juli 2023 16:25

Hallo Forum,

hat jemand von euch eine praktikable Lösung bei Saunatemperaturen im Klassenzimmer?

Ich unterrichte in einem miserabel isolierten alten Betonklotz. Es gibt die Option "Schwitzen im abgedunkelten Zimmer" oder "Schwitzen bei offenen Fenstern". In beiden Fällen erreichen spätestens ab der zweiten Pause um die 30 Grad im Raum. Es steht tatsächlich ein kleines CO2- und Temperaturmessgerät am Pult, aber das war es dann auch schon mit Maßnahmen zur Regelung des Raumklimas. Ausweichen auf andere Räume geht leider auch nicht. Am Pausenhof tummeln sich mittags oft mehrere Klassen unter den wenigen Bäumen.

Ein Ventilator ist eine günstige Notlösung, aber den zahle ich mal wieder aus eigener Tasche und es kommt ständig zu Unterrichtsstörungen, weil irgendein Schüler meint, er sitze 0,7 ° zu weit außerhalb des Schwenkbereichs.

In der freien Wirtschaft wäre das vermutlich eine simple Frage des Arbeitsschutzes. Gefährliches Halbwissen, aber eine kurze Googlesuche ergab: Für Angestellte mit leichter sitzender Tätigkeit werden dem Arbeitgeber ab 26 ° Raumtemperatur Maßnahmen wie Lüftungseinrichtungen, Sonnenschutzverglasung oder Anbau von Vordächern angeraten. Ab 30 ° wird aus diesen Vorschlägen wohl eine Verpflichtung. Ab 35 ° gilt ein Raum als nicht mehr als Arbeitsstätte nutzbar.

Vater Staat ist schlau und gibt sich selbst anscheinend keine solchen Regeln, denn dann wäre man ja gezwungen, Geld in die Hand zu nehmen.